

Produktname: PENK Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab15961**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
Molekulargewicht	33kDa

Antigen-Informationen

Genname	PENK
Alternative Namen	PENK
Gen-ID	5179.0
SwissProt ID	P01210
Immunogen	Synthetisches Peptid aus menschlichem Protein im Aminosäurebereich: 51-100

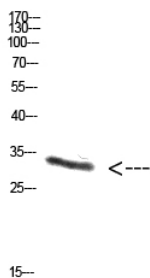
Hintergrund

Dieses Gen kodiert ein Präproprotein, das proteolytisch gespalten wird und dabei verschiedene Proteinprodukte erzeugt. Zu

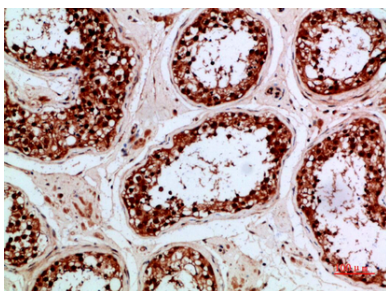
diesen Produkten gehören die Pentapeptid-Opioide Met-Enkephalin und Leu-Enkephalin, die in synaptischen Vesikeln gespeichert und anschließend in den synaptischen Spalt freigesetzt werden. Dort binden sie an μ - und δ -Opioidrezeptoren und modulieren so die Schmerzwahrnehmung. Andere, nicht-opioide Spaltprodukte können an verschiedenen biologischen Prozessen beteiligt sein. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2015] Funktion: Met- und Leu-Enkephaline konkurrieren mit Opiaten und ahmen deren Wirkung nach. Sie spielen eine Rolle bei einer Reihe physiologischer Funktionen, darunter die Schmerzwahrnehmung und Stressreaktionen. PENK(114-133) und PENK(237-258) erhöhen die Glutamatfreisetzung im Striatum. PENK(114-133) senkt die GABA-Konzentration im Striatum.,PTM: Die N-terminale Domäne enthält 6 konservierte Cysteine, die vermutlich an Disulfidbrückenbildung und/oder Prozessierung beteiligt sind.,Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Opioid-Neuropeptid-Vorläufer.

Forschungsbereich

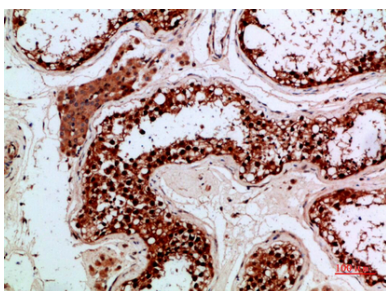
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von NT28-Zellen mit einem 1:1000 verdünnten Antikörper. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hodengewebe, Antikörperverdünnung 1:200



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hodengewebe, Antikörperverdünnung 1:200